

# Stadt Beverungen

## Integriertes Handlungskonzept Innenstadt

Schwerpunkt Städtebaulicher Teil



**Förderbereich Lebendige Zentren**  
Handlungs- und Maßnahmenkonzept  
Kosten- und Finanzierungsübersichten  
Maßnahmen- und Projektblätter  
Überarbeitung Förderrichtlinie 2023

**Berücksichtigung Förderung  
Neubau Hallenbad  
EFRE- Förderung  
„Wohnviertel im Wandel“ 2023**

Stand: 26.06.2024

## Impressum

### Auftraggeber

Stadt Beverungen  
Der Bürgermeister  
Fachbereich 3

Beverungen

### Auftragnehmer

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB  
Vennhofallee 97  
33689 Bielefeld  
05205-72 98 0  
[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)

### Bearbeitung

Eric Detzel  
[eric.detzel@dhp-sennestadt.de](mailto:eric.detzel@dhp-sennestadt.de)

Thomas Fiebig  
[thomas.fiebig@dhp-sennestadt.de](mailto:thomas.fiebig@dhp-sennestadt.de)

Vanessa Schöten  
[vanessa.schoetten@dhp-sennestadt.de](mailto:vanessa.schoetten@dhp-sennestadt.de)

Titelbild: Die Kernstadt Beverungen

Quelle: Land NRW (2020) - Lizenz [dl-de/zero-2-0](http://dl-de/zero-2-0) ([www.govdata.de/dl-de/zero-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)) - Keine amtliche Standardausgabe.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Bericht bei Personenbezeichnungen in der Regel die maskuline Form verwendet. Diese schließt jedoch gleichermaßen die feminine Form mit ein. Die Leserinnen und Leser werden dafür um Verständnis gebeten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Handlungs- und Maßnahmenkonzept 2019/ISEK 2022 .....</b>	<b>1</b>
1.1	Abgrenzung Gebietskulisse .....	2
1.2	Funktionale und städtebauliche Entwicklungen in der Gebietskulisse.....	4
<b>2.</b>	<b>Maßnahmen und Projekte – Übersicht .....</b>	<b>6</b>
2.1	Durchführungs- und Kostenübersichten.....	9
2.1.1	Kosten- und Finanzierungsübersicht .....	9
2.2	Maßnahmen- und Projektblätter.....	10
2.2.1	Vorbereitung der Erneuerung .....	10
2.2.2	Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen.....	12
2.2.3	Baumaßnahmen .....	18
2.2.4	Kommunale Förderprogramme und Fonds .....	21
2.2.5	Sonstige Ausgaben.....	26
2.2.6	Andere Förderprogramme mit Landesförderung .....	28



# 1. Handlungs- und Maßnahmenkonzept 2019/ISEK 2022

Die Ergänzung des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt von Beverungen und Verdichtung zu einem städtebaulichen Konzept orientiert sich an den 2019 formulierten Aufgaben und dem Leitbild sowie an der Konkretisierung für das ISEK 2022.

## **Neue Förderrichtlinie 2023**

Die hiermit vorgelegte Konkretisierung der Maßnahmen und Projekte des ISEK orientiert sich an den ab 2023 zugrundeliegenden Förderrichtlinien und -modalitäten.

Hierbei stehen inhaltlich die Betonung und Schärfung der Komponenten Bekämpfung des Klimawandels und der Folgen des Klimawandels sowie Schutz vor Naturereignissen neu im Focus.

Die Umsetzung der Maßnahmen und Projekte wird nun bestimmt zum einen durch einen Wechsel von der Kosten- und Finanzierungsübersicht KOFI zur KuF und zum anderen durch die Zielindikatoren und -erreicherung, die für die neue Selbststeuerung durch die Kommunen wichtig werden.

Hieraus ergeben sich notwendige Anpassungen für die Maßnahmen und Projekte des ISEK 2022 für das Zentrum Beverungen, die hiermit vorgelegt werden.

## **Berücksichtigung Förderung Neubau Hallenbad**

Mit der Inaussichtstellung der Förderung eines Ersatzneubaus für das Hallenbades unter Nutzung der Synergien des benachbarten Freibades und Entwicklung zu einem Ganzjahresbad ergibt sich eine Erweiterung und Stärkung der funktionalen und sozialen Leistungsfähigkeit der Innenstadt für Beverungen. Mit dieser infrastrukturellen Aufwertung sind auch Bestrebungen zur Belebung der Innenstadt verknüpft, in dem z. B. die Einwohner und Besucher weitere Angebote im Umfeld des Ganzjahresbades nutzen.

Für die Berücksichtigung des Ersatzbau des Hallenbades braucht das Fördergebiet 2022 nicht angepasst werden. Der Neubaubereich liegt in der Kulisse.

Hinweis:

Abbildungen aus dem Handlungskonzept 2019 sind blau umrahmt.

Komplette textlichen Übernahmen aus dem Handlungskonzept 2019 sind blau hinterlegt.

# 1.1 Abgrenzung Gebietskulisse

In der Ratssitzung am 16.05.2019 wurde das Handlungskonzept und die folgende Gebietskulisse beschlossen. In dem rd. 33 ha großen Maßnahmen- und Projektbereich werden alle relevanten und mit städtebaulichen Missständen behafteten Teile der Innenstadt abgebildet und einbezogen. Insbesondere die angedachten Maßnahmen entlang der Langen Straße mit verstärkter Begrünung im Straßenraum bestimmen die Abgrenzung im Westen und nach Norden bis zu den Märkten. Im Osten stellt der Freiraumbereich der Weserwiesen einen wichtigen Funktionsraum für die Naherholung in der Innenstadt von Beverungen und besitzt mit der Weser eine „natürliche“ Grenze. Im Süden sind die öffentlichen Infrastruktureinrichtungen Schule, Stadthalle, Sportplatz in den Weserwiesen und das Freizeitbad „Die Batze“ maßgebend für die Abgrenzung.

Die Gebietskulisse wurde als Stadtumbaugebiet gem. § 171b BauGB vom Rat der Stadt Beverungen bestätigt. Für die Umsetzung der Förderrichtlinie 2023 ergibt sich kein Anpassungsbedarf.

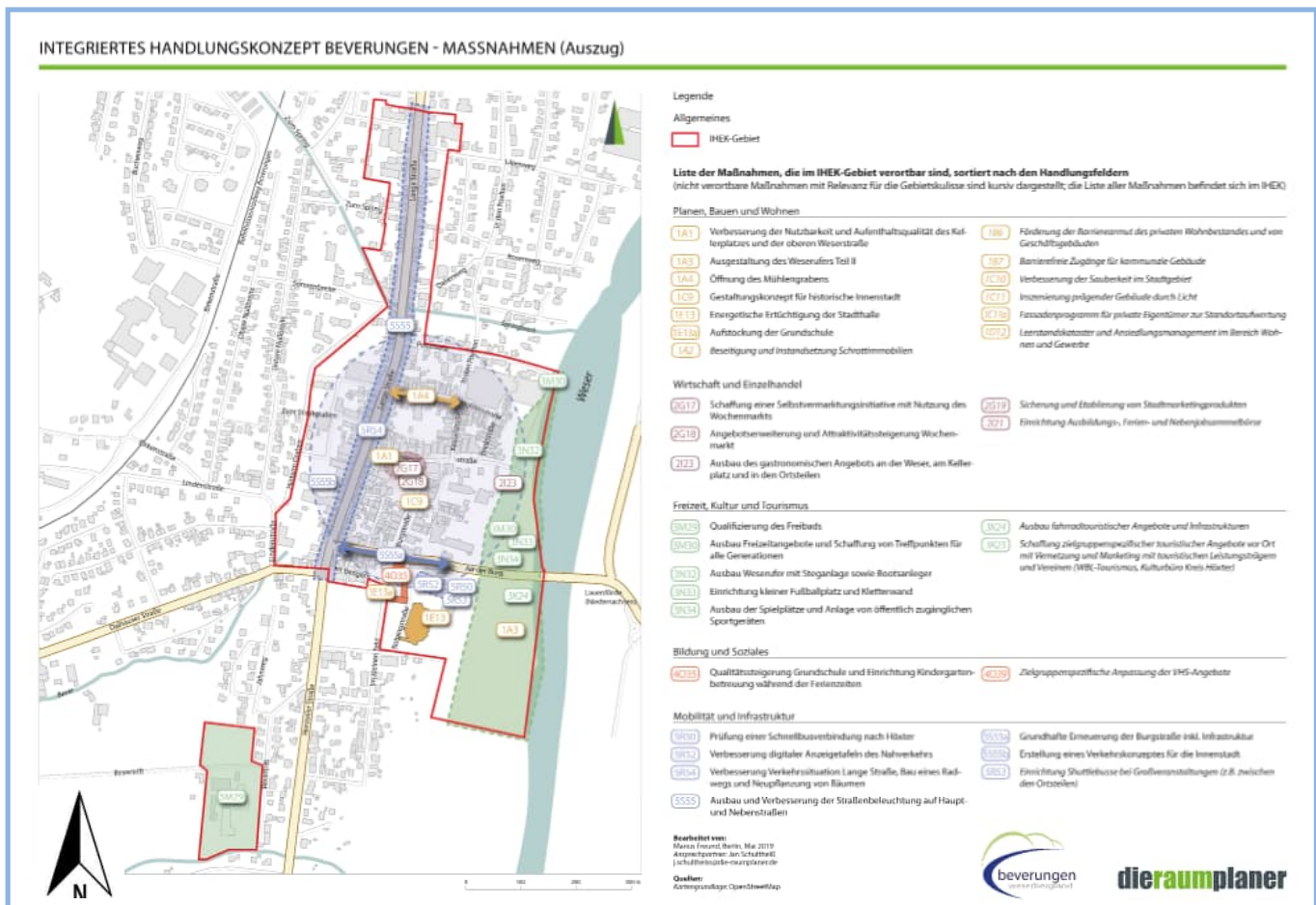


Abb. 1: Gebietskulisse der Förderung: IHEK-Gebiet 05/2019

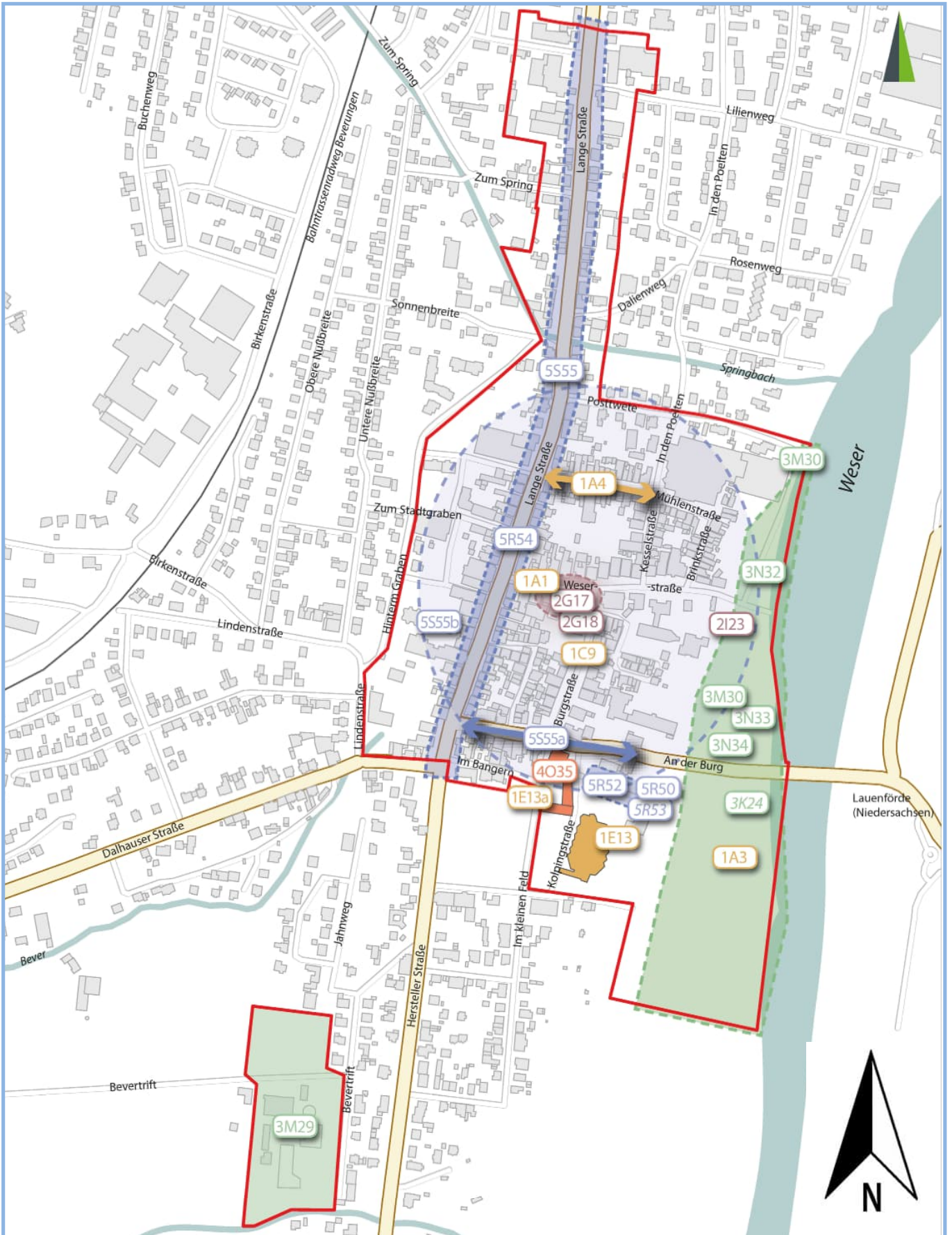


Abb. 2: Auszug Gebietskulisse der Förderung: IHEK-Gebiet 05/2019

## 1.2 Funktionale und städtebauliche Entwicklungen in der Gebietskulisse

Auffällig ist die Einzelfläche des Erlebnisbades „Die Batze“ südwestlich der Innenstadt. Die Situation der solitären Lage des Freibades als Teil der Gebietskulisse ist mit der Förderstelle abgestimmt. Hierzu muss festgehalten werden, dass das Erlebnisbad als Teil der Innenstadt eine herausragende Bedeutung für Beverungen besitzt. 2019 wurden dort über 45.000 Besucher gezählt. Es kann von einer besonders hohen Bedeutung für einheimische Besucher ausgegangen werden. In der Region sind mit der Freizeitanlage Höxter-Godelheim und der Therme in Bad Karlshafen im benachbarten Hessen weitere überörtlich und regional bekannte Ziele im Freizeitbadbereich für Besucher von außerhalb interessant. Das Bad erfüllt nicht nur gesundheitliche, sondern auch soziale Funktionen. Ein Förderverein mit 2.300 Mitgliedern ist hierfür ein signifikanter Beleg. 2019 wurden diese Funktionen wie folgt beschrieben:

„Die erfreuliche Besucherzahl sei nicht nur auf die hohe Beckenwassertemperatur von 27 Grad Celsius zurückzuführen. Sie zeige auch, dass das Bad den Besuchern ans Herz gewachsen ist und nicht nur als sportlicher, sondern auch als sozialer Treffpunkt gesehen wird“. (Neue Westfälische NW, vom 09.09.2019)

Das Erlebnisbad ist funktional durch Wege aus der Innenstadt über „Bevertrift“ und „Jahnweg“ für Fußgänger und Radfahrer angebunden. Die Bedeutung der weiteren zubringenden Wege über die zentrale Lange Straße und Weserbrücke von der niedersächsischen Seite ist im geplanten Verkehrskonzept für die Innenstadt mit anzudenken.

Der zentrale Bereich mit Lange Straße – An der Burg – Burgstraße – Weserstraße – Mühlenstraße stellt den „fußläufigen“ Bereich dar, in dem sich die Verbesserungsmaßnahmen konzentrieren. Der Kernbereich schließt sich unmittelbar westlich an die Achse entlang der Weser (Weserradweg und -fußweg) an (siehe Netz- und Knotenpunkte im nebenstehenden Plan). Ein Verkehrskonzept wichtige Hinweise und Beiträge geben, wie die Verbesserungen für die Fußgänger im Nebeneinander von motorisiertem Individualverkehr (MIV), Radfahrern und Fußgängern aussehen. Ziel des Konzeptes ist es, die Bedingungen im Kernbereich der Innenstadt so attraktiv zu gestalten, das es zu einer stärkeren Nutzung des Umweltverbundes in der Mobilität kommt.

In diesem zentralen Netz sind auch die infrastrukturellen und freizeitbezogenen Ziele verortet (Punkthinterlegung). Diese werden mit Verbesserungen für Fußgänger klarer an den Versorgungsschwerpunkt der Lange Straße angebunden.

Abb. 3: Auszug Kernbereich der Innenstadt



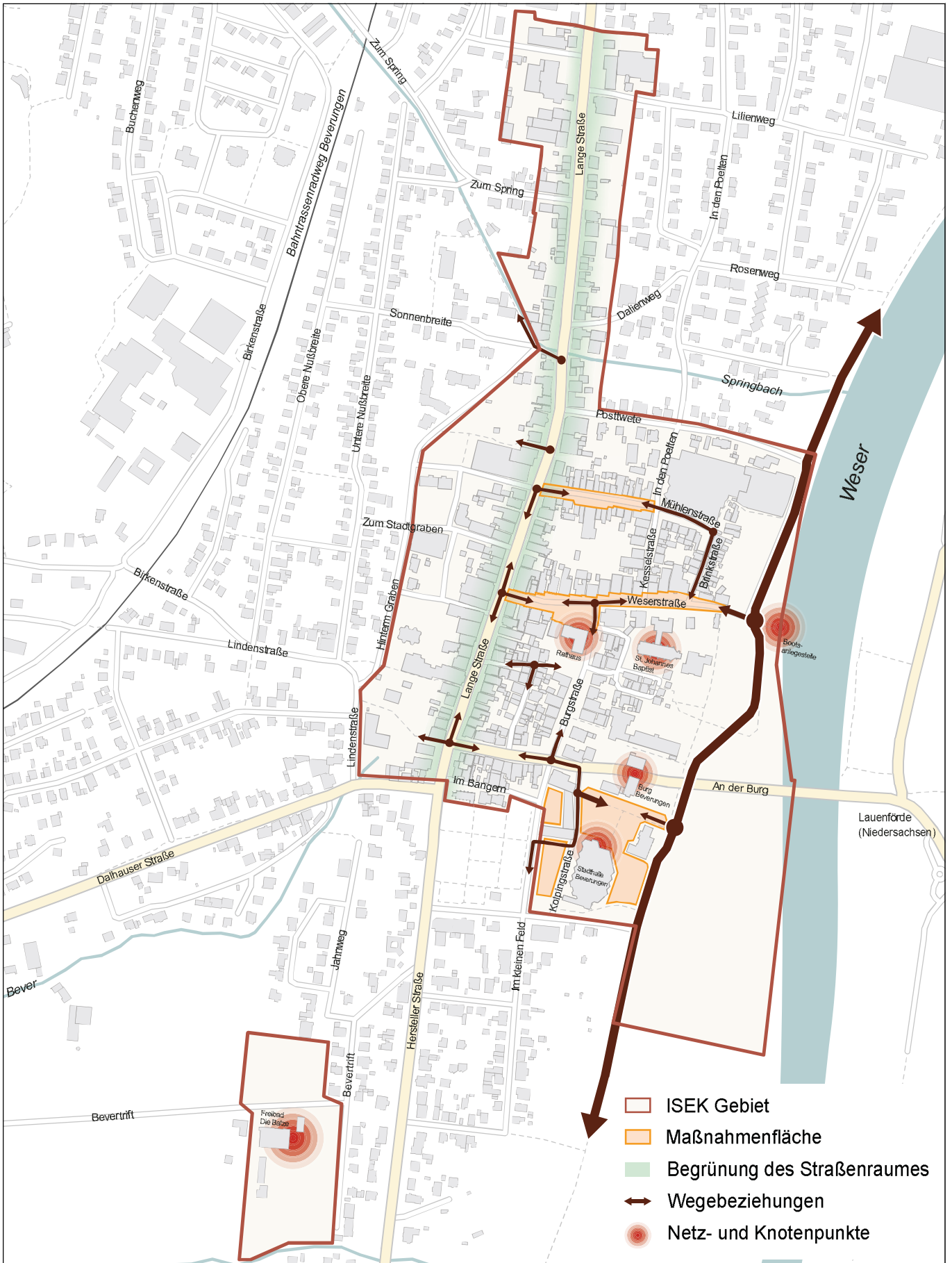


Abb. 4: Funktionaler Maßnahmen- und Projektplan

## 2. Maßnahmen und Projekte – Übersicht

Die im ISEK 2022 vorgesehenen Maßnahmen und Projekte zur Städtebauförderung in der Innenstadt Beverungen werden im Folgenden im Detail im Hinblick auf die Förderrichtlinie 2023 zusammengestellt. Die Kosten- und Finanzierungsübersicht und die Sortierung der Projekte erfolgt dabei nach den Förderbereichen und Nummern der neuen Richtlinie zur Städtebauförderung:

- Ausgaben der Vorbereitung (Nr. 7) (i. d. R. Kosten für Planungen und vorbereitende Untersuchungen usw.);
- Ausgaben für Erschließungsanlagen (Nr. 8) (zur Gestaltung von Wegen, Plätzen, des öffentlichen Raumes usw.);
- Modernisierung und Instandsetzung (Nr. 9.1) (mit der umfassenden Erneuerung von ausgewählten Einzelimmobilien);
- Ausgaben für Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 9.4) (Bereich zur Umgestaltung und Erneuerung von Infrastruktureinrichtungen);
- Ausgaben Profilierung und Standortaufwertung (Nr. 10.1) („Fassadenprogramm“) und
- Ausgaben des Verfügungsfonds (Nr. 10.2.2) (für kleinere Aufwertungs- und Gestaltungsmaßnahmen in der Innenstadt bzw. der Gebietskulisse).

Die Maßnahmen und Projekte sind entsprechend dem Handlungskonzept 2019 / ISEK 2022 und der zur Verfügung stehenden Mittel priorisiert.

In den nachfolgenden Maßnahmen- und Projektblättern sind die textlichen Übernahmen aus dem Handlungskonzept 2019 blau hinterlegt.

Darüber hinaus ist der Ersatzneubau des Hallenbades als Projekt mit Förderung durch EFRE-Mittel der EU und des Landes berücksichtigt.

Nr. IHEK Handlungs- konzept 2019	Maßnahmenbezeichnung	Priorität Ranking	Einstufung IHEK	Seite
<b>Vorbereitung der Erneuerung(Nr. 7)</b>				
	Ergänzung Integriertes Handlungskonzept IHEK			10
5S55b	Verkehrskonzept	I		11
<b>Ausgaben für Erschließungsanlagen (Nr. 8)</b>				
<b>Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Nr. 8.5)</b>				
1A1.2	Neuanlage Kellerplatz / Weserstraße	I	SchM	12
3N34	Ausbau Spielplatz Grundschule/öffentlich zugängliche Sportgeräte an der Grundschule	II		15
5R54.1	Verbesserung Fußgängersituation und Begrünung, Neuanpflanzung von Bäumen Lange Straße	II	SchM	16
<b>Baumaßnahmen (Nr. 9)</b>				
<b>Modernisierung und Instandsetzung (Nr. 9.1)</b>				
1A2.1	Schrottimmobilien	I	SchM	18
<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 9.4)</b>				
1E13a	Multifunktionaler Nordtrakt Grundschule, außerschulische Nutzungen	I		19
<b>Kommunale Förderprogramme und Fonds (Nr. 10)</b>				
1C11a	Kommunales Förderprogramm zur städtebaulichen Aufwertung von Gebäuden und Freiflächen (Nr. 10.1)	I		21
1C9.2	Verfügungsfonds (Nr. 10.2.2)			22
	Maßnahmen des Fonds mit den Maßnahmen des IHEK: 2G17 Schaffung einer Selbstvermarktungsinitiative mit Nutzung des Wochenmarkts 2G18 Angebotserweiterung und Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes 2G19 Sicherung und Etablierung von Stadtmarketingprodukten wie saisonale Dekoration 1C9.2 Maßnahmen des Gestaltungskonzept historische Innenstadt / Beleuchtungskonzept			
<b>Sonstige Ausgaben (Nr. 11.1)</b>				
<b>Ausgaben für die Steuerung und den Abschluss von Erneuerungsmaßnahmen (Nr.11.1)</b>				
	Unterstützung des Stadtumbauprozesses	I		26
<b>Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt</b>				
	Zentrenmanagement für die Belebung der Beverunger Innenstadt			27
<b>Ersatzneubau Hallenbad</b>				
	Ersatzneubau Hallenbad			28

Überprüfen und aktualisieren Sie die Daten in den Spalten D - G und I - V.

Lfd. Nr.	Teilmaßnahme	FRL Nr.	Umsetzung					Ausgaben € Ausgangskalkulation zum 26.10.2023	Jahre Ausg. kalk. bis (Bau-)beginn	Kostenindexierung zum Erstantrag oder 1. Folgeantrag	
			Abwärtiger Stand der Planung/Umsetzung	Umsetzung/Realisierung/Vertrag von	Umsetzung/Realisierung/Vertrag bis	Schlussanfrage	Kostenprognose in € unter Anwendung des Index			Noch zu verteilende Beträge €	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	
1	Ergänzung des Integrierten Handlungskonzeptes IHEK 2019	7	0	1/23	1/23		11.246		11.246	0	
2	Verkehrskonzept	7	1	1/24	12/24		50.000	1	54.000	0	
3	Neuanlage Kellerplatz / Weserstraße	8.5	1	1/24	12/26		2.671.000	1	2.871.000	0	
4	Öffnung Spielplatz Grundschule und Anlage von öffentlich zugänglichen Sportgeräten	8.5	1	1/25	12/27		734.000	2	844.000	0	
5	Verbesserung der Situation in der Langen Straße für alle Verkehrsteilnehmer, Neuanpflanzung von Bäumen	8.5	1	1/28	12/30		2.775.000	5	3.816.000	0	
6	Modernisierung und Instandsetzung Schrottimmobilen	9.1	1	1/26	12/30		2.137.500	3	2.618.000	0	
7	Multifunktionale Nutzung des Nordtraktes/-gebäudes alte Grundschule	9.4	3	1/24	12/25		1.220.370	1	1.312.000	0	
8	Kommunale Förderprogramme zur städtebaulichen Aufwertung von Gebäuden und Freiflächen	10.1	1	1/24	12/29		120.000	1	129.000	0	
9	Verfügungsfonds	10.2.2	1	1/24	12/30		135.000	1	145.000	0	
10	Unterstützung des Stadumbauprozesses	11.1	1	1/24	12/29		150.000	1	161.000	0	
11	Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt		3	1/23	12/24		117.953		117.953	0	
12	Ersatzneubau Hallenbad, Förderprogramm "Wohnviertel im Wandel"		1	11/23	12/25		4.467.462		4.467.462	0	
13									0	0	
14									0	0	
15									0	0	
16									0	0	
17									0	0	
18									0	0	
19									0	0	
20									0	0	
21									0	0	
22									0	0	
23									0	0	
24									0	0	
25									0	0	
26									0	0	
27									0	0	
28									0	0	
29									0	0	
30									0	0	
31									0	0	
32									0	0	
33									0	0	
34									0	0	
35									0	0	
36									0	0	
37									0	0	
38									0	0	
39									0	0	
40									0	0	
41									0	0	
42									0	0	
43									0	0	
44									0	0	
45									0	0	
46									0	0	
47									0	0	
48									0	0	
49									0	0	
50									0	0	
<b>Ergebnis</b>							<b>14.589.531</b>		<b>16.546.661</b>	<b>0</b>	



## 2.2 Maßnahmen- und Projektblätter

### 2.2.1 Vorbereitung der Erneuerung (Nr. 7 der FörderRL)

<b>Vorbereitung der Erneuerung (Nr. 7)</b>	
	Ergänzung des Integrierten Handlungskonzeptes IHEK 2019
Maßnahme für gesamte/s Untersuchungsgebiet/Gebietskulisse	
Ziele/ Beschreibung	<p>Ergänzung des integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Beverungen im Hinblick auf die Aspekte der städtebaulichen Förderung.</p> <p>Gesamtgröße Untersuchungsgebiet: Im IHEK nicht definiert,</p> <p>Gesamte Innenstadt/Gebietskulisse IHEK: rd. 33 ha</p>
Wirkungen für den Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	Mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen und Projekte.
Messung Zielerreichung und Validierung, Indikator	Umsetzung der Einzelprojekte Abruf der Fördermittel nach jährlichen Sachbericht.
Beteiligte/Träger	Stadt Beverungen
Priorität/ Zeitraum	2024 IHEK: 2019, Ergänzung 2022
Ausgangskosten	Kosten Ergänzung IHEK 2022: 11.246 €
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	11.246 €
Kostenaufteilung	Städtebauförderung (60 %): 6.748 € Stadt Beverungen (40 %): 4.498 €

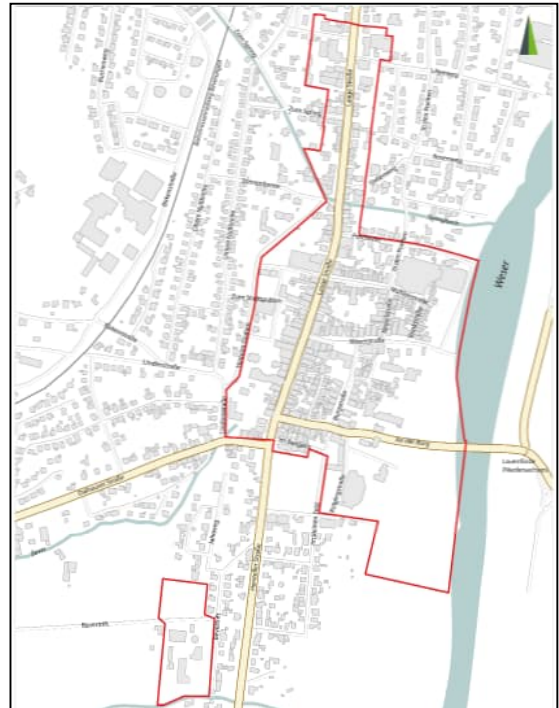


Abb. 5: Gebietskulisse IHEK

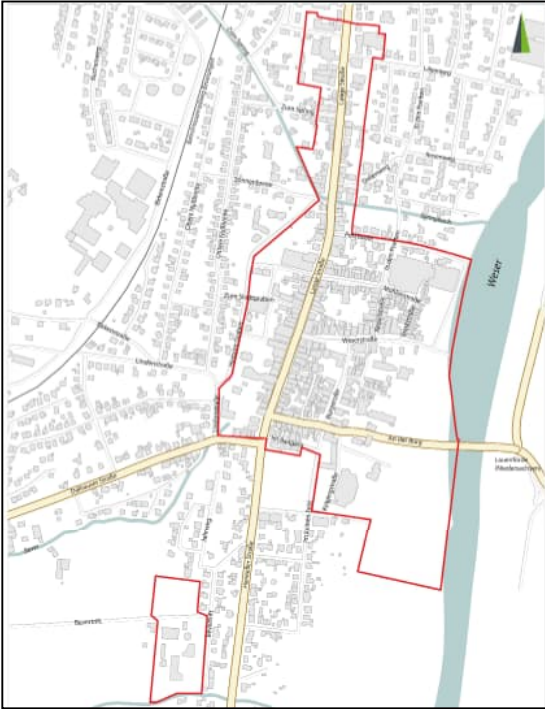


Abb. 6: Gebietskulisse IHEK



Abb. 7: Durchfahrt der B 83 - Lange Straße

**Vorbereitung der Erneuerung (Nr. 7)**

<b>Maßnahme Nr. 5S55b</b>	Verkehrskonzept
Priorität I	
Ziele/ Beschreibung	<p>Für die Innenstadt soll ein Verkehrskonzept erstellt werden. Dabei müssen die vorliegenden Gegebenheiten analysiert und zukunftsrelevante Aufgaben berücksichtigt werden, darunter die Intermodalität, also die Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel, sowie die Einrichtung von Knotenpunkten mit ÖPNV- sowie car- und bikesharing-Angeboten, Ladestation für E-Autos etc. Ebenso Teil des Konzepts sollten ein qualitatives barrierefreies Rad- und Fußwegekonzept und die Vernetzung mit dem übergeordneten Netz sowie touristischen Rad- und Wanderwegenetzen sein.</p> <p>Mit dem Verkehrskonzept sollen die Nutzungsintensitäten des sog. Umweltverbundes erhöht und die lokalklimatische Situation der durch die Durchfahrten der B 83 und B 241 geprägten Innenstadt verbessert werden. Insbesondere die Bedeutung des Fußgängerverkehrs in der kompakten und übersichtlichen Innenstadt soll gesteigert werden.</p> <p>Gesamte Innenstadt/Gebietskulisse IHEK: rd. 33 ha</p>
Wirkungen Klimaschutz, Klimafolgen	Förderung des Umweltverbundes mit Nutzung des Rades und höheren Frequenzen des Fußgängerverkehrs.
Zielerreichung und Validierung, Indikator	Umsetzung des Projektes
Beteiligte/Träger	Stadt Beverungen
Priorität/ Zeitraum	2024 2024
Ausgangskosten	50.000 €
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	54.000 €
Kostenaufteilung	Städtebauförderung (60 %): 32.400 € Stadt Beverungen (40 %): 21.600 €

## 2.2.2 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Nr. 8.5 der FörderRL)

<b>Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Nr. 8.5)</b>	
<b>Maßnahme Nr. 1A1.1</b>	Planung, Konzept und Wettbewerb Freiflächengestaltung Kellerplatz und Weserstraße
Priorität: SchM, SoM, Ranking: I	
<b>Ziele/ Beschreibung</b>	<p>Der Kellerplatz ist als „Herz“ Beverungen ein zentraler Platz im Stadtgefüge. Hier befinden sich u. a. das Rathaus und das Cordt-Holstein-Haus, Beverungen Marketing e. V. sowie die Tourismusinformatio. Ferner ist der Kellerplatz Veranstaltungsort des freitäglichen Wochenmarkts und verschiedener jährlich stattfindender Festivitäten wie dem Blütenfest, dem Martinstag und dem Sternenmarkt. Als Eingang von den Weserwiesen und dem Fähranleger in die historische Innenstadt ist er für die ganze Stadt von Bedeutung. Sein besonderer Reiz liegt in der historischen Bausubstanz und den raumpprägenden Bäumen. Beides sollte erhalten bleiben und gepflegt werden.</p> <p>Zur Herstellung eines durchgängigen, einheitlichen Erscheinungsbildes des Stadteinganges vom Weseranleger bis zum Kellerplatz und weiter bis zur Lange Straße wird die gesamte Weserstraße einbezogen.</p> <p>Größe Plan- und Wettbewerbsgebiet: rd. 6.000 m<sup>2</sup></p>
<b>Wirkungen für den Klimaschutz und Klimafolgenanpassung</b>	Mit der Umsetzung der Maßnahme ist ein Erhalt des Großgrüns auf dem Platz und ein Entsiegelung und Neuanlagen Baumscheiben und Beeten angestrebt.
<b>Messung Zielerreichung und Validierung, Indikator</b>	Durchführung des Wettbewerbes und Umsetzung der Planung in der nachfolgenden Baumaßnahme.
<b>Beteiligte/Träger</b>	Stadt Beverungen
<b>Priorität/ Zeitraum</b>	2024 2024
<b>Ausgangskosten</b>	70.000 €, Siehe nachfolgende Übersicht der Gesamtmaßnahme

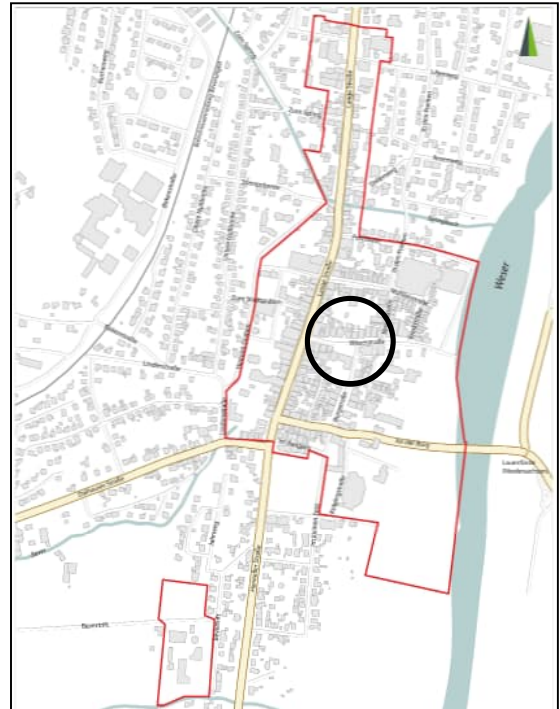


Abb. 8: Lage in der Gebietskulisse IHEK



Abb. 9: Links der Kellerplatz vor dem Rathaus, von der Mitte der Weserstraße aus gesehen



Abb. 10: Kellerplatz heute



Abb. 11: Kellerplatz 1920

<b>Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Nr. 8.5)</b>	
<b>Maßnahme Nr. 1A1.2</b>	Neuanlage Kellerplatz / Weserstraße
Priorität I	
Ziele/ Beschreibung	<p>Der derzeitige Zustand wird der Bedeutung des Platzes allerdings nicht gerecht: Altes Stadtmobiliar, Leerstand und unsanierte historische Gebäude sowie eine ungünstige Parksituation, v. a. für den Wochenmarkt, prägen ihn. Mit gezielten Maßnahmen kann das Potenzial des Platzes genutzt werden. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität und die Begehbarkeit und damit der Fußgängerfrequenz zu steigern. Wo möglich soll die Barrierefreiheit ausgebaut werden. Die Platzsituation des Kellerplatzes soll mit einem einheitlichen Pflaster auf die Weserstraße ausgeweitet werden, so dass neue Flächen für Außengastronomie und Wochenmarkt entstehen. Insgesamt soll die Multifunktionalität und Wahrnehmung von Platz und angrenzenden Straßenraum als eine Einheit ausgebaut werden. Dazu soll auch die obere Weserstraße zum verkehrsberuhigten Bereich umgestaltet werden.</p> <p>Zusammen mit der Sicherung und Entwicklung der Begrünung und Steigerung der Attraktivität für den Fußverkehr ist beabsichtigt gemeinsam mit der Maßnahme Lange Straße eine Reduzierung und Senkung der Verkehrsimmissionen und eine lokalklimatische Verbesserung zu erreichen.</p> <p>Gesamtgröße der Fläche Kellerplatz und Weserstraße (farbig hinterlegte Fläche Plan): rd. 6.000 m<sup>2</sup></p>
Wirkungen für den Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	<p>Mit der Umsetzung der Maßnahme ist ein Erhalt des Großgrüns auf dem Platz und eine Entsiegelung und Neuanlage von Baumscheiben und Beeten vorgesehen.</p>

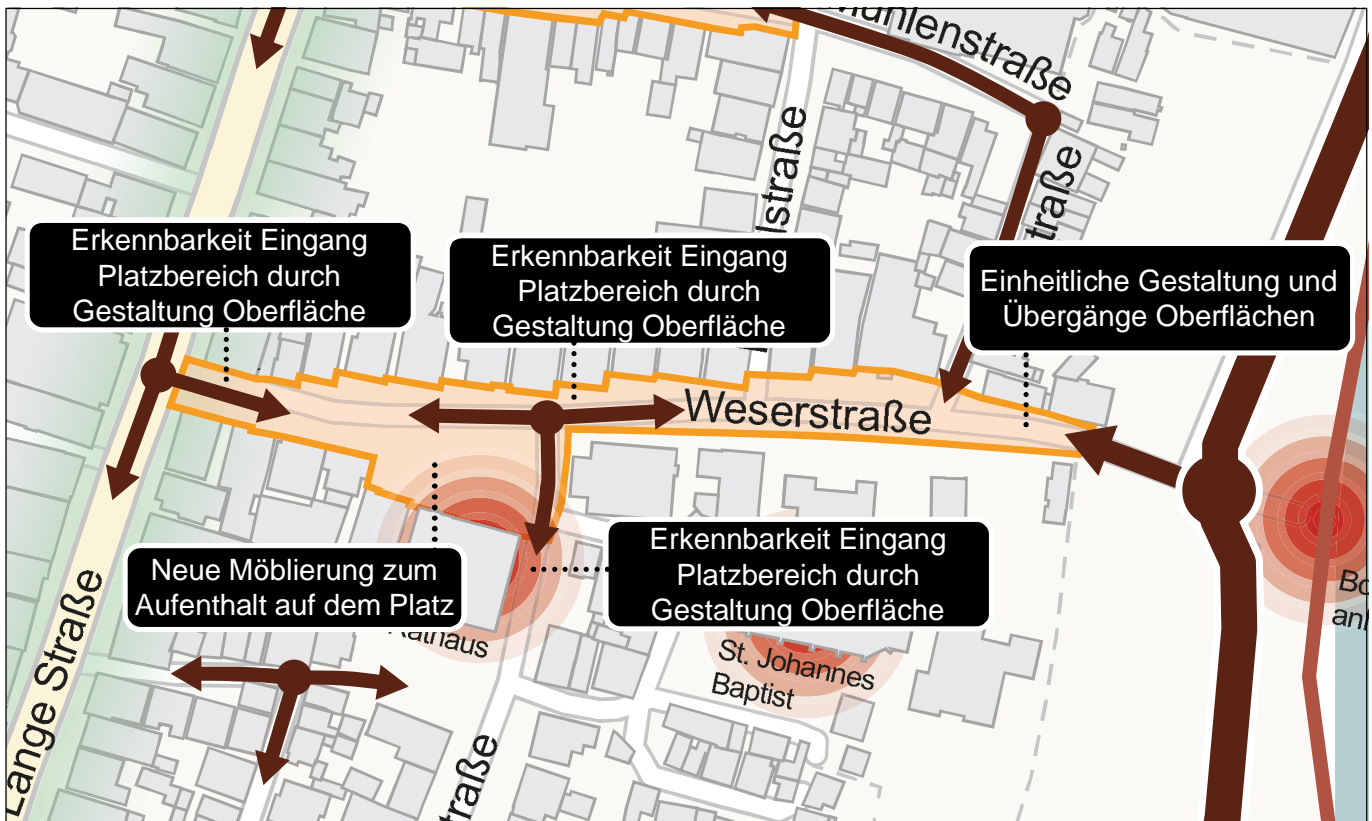


Abb. 12: Übersicht Maßnahme Kellerplatz / Weserstraße

<b>Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Nr. 8.5)</b>	
<b>Maßnahme Nr. 1A1.2</b>	Neuanlage Kellerplatz / Weserstraße
Messung Zielerreichung und Validierung, Indikator	Umzugestaltende Fläche = rd. 6.150 m <sup>2</sup>
Beteiligte/Träger	Stadt Beverungen
Priorität/Zeitraum	2024 (Wettbewerb) 2025 - 2026 (Baumaßnahme)
Grundlage Kostenermittlung:	Kostenschätzung Stadt Beverungen 07/2022 nach DIN 276 + Wettbewerb und Planung 2.171.155 € + 499.365 € = 2.671.000 €
Ausgangskosten	2.671.000 €
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	2.871.000 €
Kostenaufteilung	Städtebauförderung (60 %): 1.722.600 € Stadt Beverungen (40 %): 1.148.400 €  Prüfung der Beitragspflichtigkeit: KAG-Beiträge vrsl. 2024 wegfallend.

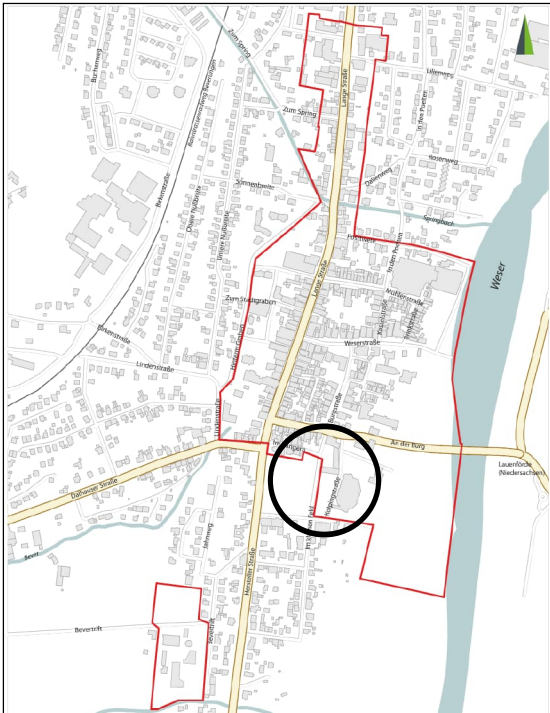


Abb. 13: Lage in der Gebietskulisse IHEK



Abb. 14: Spielplatz an der Schule

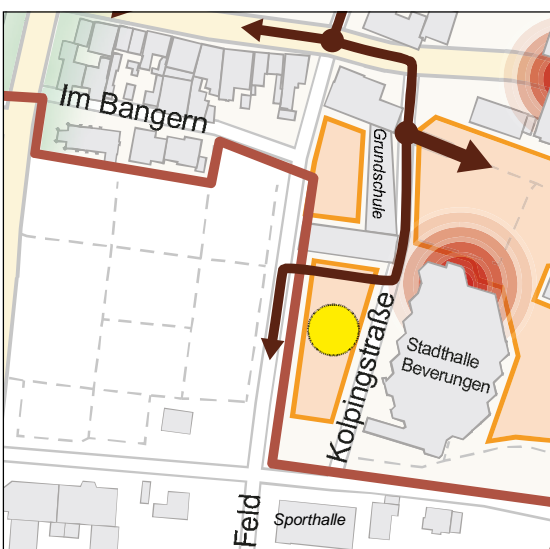


Abb. 15: Lage der beiden Spielflächen am Hauptstandort Grundschulverbund

**Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Nr. 8.5)**

<b>Maßnahme Nr. 3N34</b>	Öffnung Spielplatz Grundschule und Anlage von öffentlich zugänglichen Sportgeräten
--------------------------	--

Priorität II

<b>Ziele/ Beschreibung</b>	Die vorhandenen Spielplätze in Beverungen sollen dauerhaft attraktiv und sicher sein. Außerdem sollen einige Plätze mit weiteren Spielgeräten für verschiedene Altersstufen (0-3, 3-6 und 6-9 Jahre) ausgestattet werden. Die Nutzer sollten bei der Planung direkt eingebunden werden, um die Defizite und Bedarfe zu ermitteln. In der Gebietskulisse ist der Standort an der Grundschule (Hauptstandort Grundschulverbund) zu identifizieren, der nach dem Umbau des Nordtraktes der Grundschule für außerschulische Nutzungen neu strukturiert und gestaltet werden muss. Dies betrifft die Fläche südlich des Gebäudes. So wird die Innenhoffläche nach der Erweiterung des Mittelteils stärker den dort und im Nordtrakt verorteten Nutzungen zuzuordnen sein, die südliche Fläche dagegen eine Aufenthaltsfunktion zwischen Sporthalle, Grundschulgebäude und Stadthalle zukommen.
----------------------------	--

<b>Beteiligte/Träger</b>	Stadt Beverungen
--------------------------	------------------

<b>Priorität/ Zeitraum</b>	2026 2026
----------------------------	--------------

<b>Grundlage Kostenermittlung:</b>	Größe der Spielbereiche an der Grundschule: rd. 2.350 m <sup>2</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Neue Spiel- und Außengeräte: ca. 177.905 €</li> <li>› Gestaltung der Fläche: 2.350 m<sup>2</sup>, davon befestigt 1.300 m<sup>2</sup> und mit Fallschutz 630 m<sup>2</sup> = ca. 556.095 €</li> </ul> gesamt = ca. 734.000 €
------------------------------------	---

<b>Ausgangskosten</b>	734.000 €
-----------------------	-----------

<b>Indexierte Gesamtkosten nach KuF</b>	884.000 €
---	-----------

<b>Kostenaufteilung</b>	Städtebauförderung (60 %): 530.400 € Stadt Beverungen (40 %): 353.600 €
-------------------------	--

<b>Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Nr. 8.5)</b>	
<b>Maßnahme Nr. 5R54.1</b>	Verbesserung der Situation in der Lange Straße für alle Verkehrsteilnehmer und Neuanpflanzung von Bäumen
Priorität II	
Ziele/ Beschreibung	<p>Die Lange Straße ist zugleich die Haupteinkaufsstraße und Durchgangsstraße (B 83) und Hauptverkehrsachse in nordsüdlicher Richtung. Ihr tägliches Verkehrsaufkommen beträgt 11.910 Fahrzeuge. Im Verkehrsraum der Straße sind Parkplätze und auf beiden Straßenseiten breite Fußgängerwege angelegt; Radfahrer müssen die Fahrbahn der Bundesstraße mitnutzen. In unregelmäßigen Abständen befinden sich alte Kirschbäume, größtenteils in einem schlechten Zustand. In einem planerischen Gesamtkonzept sollen Maßnahmen entwickelt werden, die die sichere Teilnahme aller am Verkehr Beteiligten, insbesondere von Fußgängern und Radfahrern, gewährleisten und die Aufenthaltsqualität steigern. Zentraler Baustein ist die Verbesserung und Anlage eines barrierearmen Fußwegs. Auch vereinzelte Sitzgelegenheiten sind wünschenswert. Die Standorte der neu zu pflanzenden Bäume sollten so konzipiert werden, dass der ursprüngliche Alleencharakter wieder sichtbar bzw. neu geschaffen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Erstellung planerisches Konzept inkl. Konzept zur Neubepflanzung</li> <li>› Umsetzung, u. a. Anlage barrierearme Übergänge, Gestaltung der Bürgersteige bzw. Bereiche vor Gastronomie und Geschäften, Auswahl Mobiliar</li> </ul> <p>Auch ohne die grundlegende Umgestaltung und Neuaufteilung des Straßenraumes bedarf die Lange Straße einer deutliche Verbesserung für Fußgänger und einer Steigerung der Aufenthaltsqualität an den Seitenbereichen. Ansonsten kann die Straße die zuge dachte Versorgungsfunktion zukünftig nicht mehr erfüllen.</p>

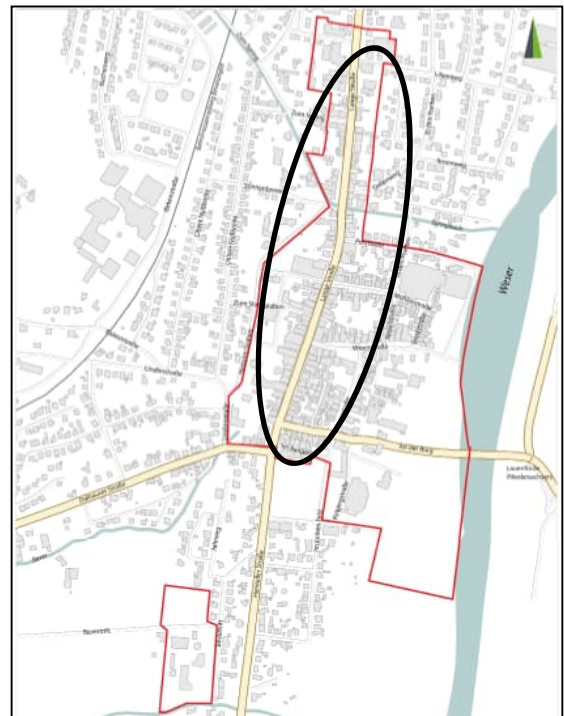


Abb. 16: Lage in der Gebietskulisse IHEK



Abb. 17: Mangelhafter Zustand und fehlende Aufenthaltsqualität auf den Nebenanlagen Lange Straße

Mit einer Aufwertung und Neugestaltung der Nebenanlagen kann eine Sicherung der vorhandenen Grünelemente (Beete, Hecken und Bäume) erreicht werden. Darüber hinaus kann eine Anreicherung und Begrünung des unattraktiven Straßenraumes und Erscheinungsbildes im Sinne der Fortsetzung bzw. Wiederherstellung des alleeartigen Charakters auch die klein-/lokklimatische Situation in der Innenstadt verbessern.



Abb. 18: Beengte Situationen und ungünstige Aufteilung für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer



Abb. 19: Beengte Situationen, ungünstige Aufteilung für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer und fehlendes Grün

<b>Maßnahme Nr. 5R54.1</b>	Verbesserung der Situation in der Lange Straße für alle Verkehrsteilnehmer und Neuanpflanzung von Bäumen
Wirkungen für den Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	Entsiegelungen im Bereich der Nebenanlagen, Neuanlage von Baumscheiben und Beeten, Neupflanzung von Bäumen.
Messung Zielerreichung und Validierung, Indikator	Umzugestaltende Fläche insgesamt = 8.800 m <sup>2</sup> Baumstandorte: 40 Stück
Beteiligte/Träger	Stadt Beverungen, Straßenbaulastträger
Priorität/Zeitraum	2028 2028 – 2029
Grundlage Kostenermittlung:	Kostenschätzung IHEK: Planerisches Konzept inkl. Konzept zur Neubepflanzung 30.000 €, Kostenschätzung für ISEK 2023: Länge umzugestaltende Nebenanlage Lange Straße/Bahnhofstraße: rd. 870 m; = Kosten rd. 2.605.127,50 € Neuanlage Bepflanzung: Bäume bzw. Beete im Alleenstil erneuern/ersetzen, Kosten 169.872,50 € incl. Anlage barrierefreier Querungen(Inseln), Absenkung Bürgersteig etc.:
Ausgangskosten	2.775.000 €
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	3.816.000 €
Kostenaufteilung	Städtebauförderung (60 %): 2.289.600 € Stadt Beverungen (40 %): 1.526.400 €

**2.2.3 Baumaßnahmen (Nr. 9 der FörderRL)**

<b>Modernisierung und Instandsetzung (Nr. 9.1) Sicherung von Gebäuden und Anlagen (Nr. 9.2)</b>	
<b>Maßnahme Nr. 1A2.1</b>	Schrottimmobilien
Ziele/ Beschreibung	<p>Ungenutzte baufällige Gebäude wirken sich negativ auf die städtebauliche Entwicklung in der Kernstadt aus und strahlen in das unmittelbare Umfeld aus. Im Dialog mit den Eigentümern soll versucht werden, die Grundstücke bzw. Gebäude zu entwickeln. Ziel muss eine Objektsanierung oder deren Abriss sein. Einige Bauten sind in einem ruinösen Bauzustand, der eine wirtschaftlich vertretbare Sanierung nicht zulässt und einen Abriss erforderlich macht. Bei Abrissen: Nachnutzung regeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Erstellung planerisches Konzept</li> <li>› Einrichtung Beratungsstelle für Eigentümer und Interessierte</li> </ul> <p>Es werden nur Objekte in der Gebietskulisse des Handlungskonzeptes 2019 für die Städtebauförderung berücksichtigt. Folgende Objekte wurden vorgeschlagen: Brinkstraße 4, Mittelstraße 19 a + b</p>
Wirkungen Klimaschutz Klimafolgenanpassung	Mit der Aufwertung der Gebäude ist in der Regel auch eine energetische Verbesserung bzw. Sanierung verbunden.
Zielerreichung und Validierung, Indikator	Anzahl umgestaltete Objekte
Beteiligte/Träger	Stadt Beverungen
Priorität/ Zeitraum	2024 2024-2030
Grundlage Kostenermittlung:	Hochbauliche Kostenschätzung Alle Objekte: rd. 1.500 m <sup>2</sup> x 1.425 €/m <sup>2</sup> Instandsetzungskosten = 2.137.500 €,
Ausgangskosten	2.137.500 €
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	2.618.000 €
Kostenaufteilung	Städtebauförderung (60 %):1.570.800 € Stadt Beverungen (40 %): 1.047.200 €

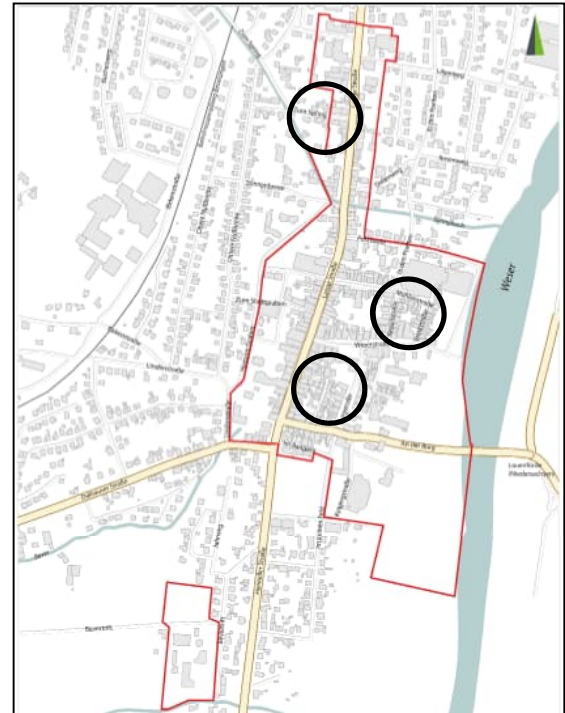


Abb. 20: Lage in der Gebietskulisse IHEK



Abb. 21: Mittelstraße 19a + b

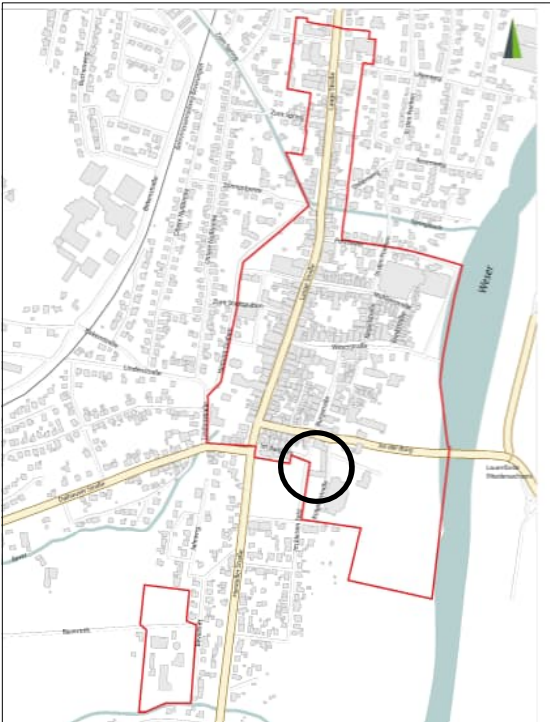


Abb. 22: Lage in der Gebietskulisse IHEK



Abb. 23: Mitteltrakt und nördliches Schulgebäude



Abb. 24: Mitteltrakt nach Süden geschaut

**Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 9.4)**

<b>Maßnahme Nr. 1E13a</b>	Multifunktionale Nutzung des Nordtraktes/-gebäudes alte Grundschule
---------------------------	---

Priorität I	
Ziele/ Beschreibung	Es ist neben der baulichen Aufstockung des Gebäudezwischentrakts für schulische Zwecke eine Sanierung des Nordtraktes für multifunktionale Nutzungen geplant. Aufgrund der Lage der Schule in Nachbarschaft zur Stadthalle und der Burg sollen die vorhandenen außerschulischen Nutzungen intensiviert werden. Diese stehen auch im Zusammenhang mit der benachbarten Stadthalle. Hiermit ergibt sich die Chance einer Arbeitsteilung der beiden Orte. Der Hauptstandort des Grundschulverbundes leistet bereits heute mit der Musikschule, VHS/Erwachsenenbildung und Vereinen ein Angebot an kleineren Räumen und z. B. für nichtschulischen Sport. Für weitere Nutzungen steht die Stadthalle in direkter Nachbarschaft zur Verfügung. Damit werden für den Ergänzungsbereich und die benachbarte Stadthalle neue Angebote/Nachfrager gewonnen und eine zusätzliche Nutzung/höhere Auslastung erreicht.
Wirkungen Klimaschutz / Klimawandel	Mit der Aufwertung des Nordtraktes/-gebäudes ist eine energetische Verbesserung bzw. Sanierung verbunden.
Zielerreichung und Validierung, Indikator	Umzugestaltende Fläche insgesamt = ca. 800 m <sup>2</sup> , davon: 715 m <sup>2</sup> Nordtrakt und 85 m <sup>2</sup> Anbau Eingangsbereich
Beteiligte/Träger	Stadt Beverungen, VHS, Nutzer, Initiativen, Vereine, Träger: Stadt Beverungen
Priorität/ Zeitraum	2024 2024–2026
Grundlage Kostenermittl.	Kostenschätzung nach DIN 276 (netto), Bestand Nordtrakt = 411.385 € + Anbau = 576.465 € + Planungskosten/NK
Ausgangskosten	1.220.370 € (Brutto)
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	1.312.000 €
Kosten- aufteilung	Städtebauförderung (60 %): 787.200 € Stadt Beverungen (40 %): 524.800 €



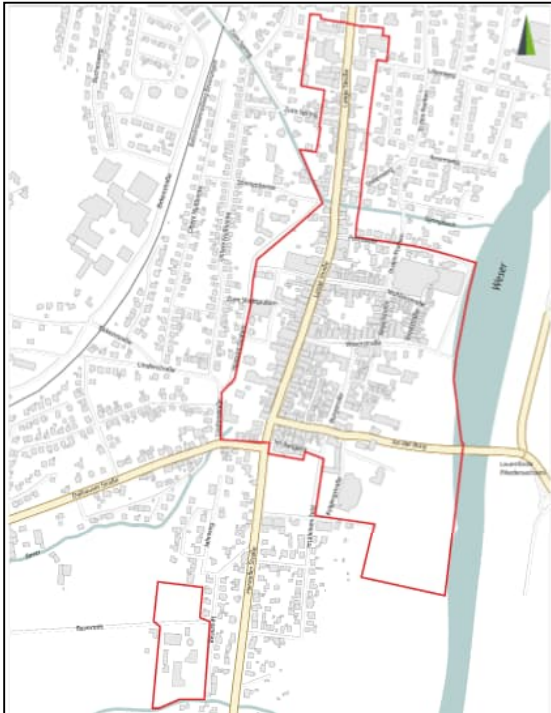


Abb. 27: Gebietskulisse IHEK



Abb. 28: Fassaden mit Erneuerungspotenzial in der Innenstadt an der Langen Straße



Abb. 29: Fassaden mit Verbesserungspotenzial in der Innenstadt an der Mühlenstraße

### 2.2.4 Kommunale Förderprogramme und Fonds (Nr. 10 der FörderRL)

Kommunale Förderprogramme zur städtebaulichen Aufwertung von Gebäuden und Freiflächen (Nr. 10.1)	
<b>Maßnahme Nr. 1C11a</b>	„Fassadenprogramm“
<b>Priorität I</b>	
<b>Ziele/ Beschreibung</b>	Um die Beverunger Innenstadt aufzuwerten, soll ein Fassadenprogramm eingeführt werden. Private Eigentümer bekommen so 50 % der anfallenden Kosten gefördert. Sobald erste Vorhaben realisiert sind, sollten diese in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um weitere Fassadenerneuerungen anzuregen. Mit der Profilierung und Standortaufwertung werden kleinere Maßnahmen zur Aufwertung von Gebäuden angestoßen, ohne dass es – wie bei der Modernisierung und Instandsetzung – zu einer umfassenden Erneuerung von Gebäuden kommt. Das Programm kann genutzt werden, um gezielt private Immobilieneigentümer anzusprechen, ihr Gebäude aufzuwerten. Damit wird auch die Zielsetzung der Aktivierung privater Mittel in der Städtebauförderung verfolgt.
<b>Wirkungen</b> Klimaschutz, Klimafolgenanpassung	Mit der Aufwertung der Gebäude ist in der Regel auch eine energetische Verbesserung bzw. Sanierung verbunden.
<b>Beteiligte/Träger</b>	Stadt Beverungen, Private Immobilienbesitzer, Träger: Stadt Beverungen
<b>Priorität/Zeitraum</b>	2024-2030
<b>Grundlage Kostenermittlung:</b>	2 Förderfälle pro Jahr mit einem Ansatz von 10.000 €/Fall über 6 Jahre = 20.000 €/a = 120.000 €
<b>Ausgangskosten</b>	120.000 €
<b>Indexierte Gesamtkosten nach KuF</b>	129.000 €
<b>Kostenaufteilung</b>	Öffentliche Mittel (50 %): 129.000 € davon: Städtebauförderung (60 %): 77.400 €, Stadt Beverungen (40 %): 51.600 €

Verfügungsfonds (Nr. 10.2)	
<b>Maßnahme Nr. 1C9.2</b>	Maßnahmen des Fonds 10.2.2
Priorität	
Ziele/ Beschreibung	<p>Im Verfügungsfonds sind punktuelle Maßnahmen der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Beseitigung von Missständen durch den gemeinsamen Einsatz von öffentlichen und privaten Mitteln beabsichtigt. Hierbei können auch Beschilderungskonzepte und Informationsdisplays umgesetzt werden.</p> <p>Aus dem IHEK wurden als weitere mögliche Maßnahmen genannt:</p>
2G17	<p><u>Schaffung einer Selbstvermarktungsinitiative mit Nutzung des Wochenmarkts</u></p> <p>Regionale Produkte, sowohl Lebensmittel als auch Handwerkskunst, werden immer häufiger nachgefragt. Sie gelten als Produkte des Nahen, Guten und Vertrauten. Häufig ist es der direkte Kontakt mit dem Erzeuger oder Produzenten, der Assoziationen mit Authentizität und Einmaligkeit ermöglicht. Gebündelt unter einem Label soll den Selbstvermarktern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Produkte noch effizienter anzubieten und dabei gemeinsam die Region zu vertreten. Ein passender Ort hierfür ist der Wochenmarkt, der durch zusätzliche Angebote und Attraktionen gestärkt werden soll. In die Selbstvermarktung ist eine fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit integriert, die bspw. in einer Zeitschrift Neues aus der Region vorstellt. Die Initiative kann parallel einen Online-Marktplatz für regionale Produkte schaffen. Als Orientierung kann der Online-Marktplatz „Lokaso“ in Siegen dienen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Ansprache und Zusammenführung der Selbstvermarkter</li> <li>› Entwicklung eines Labels</li> <li>› Bildung einer Initiative</li> <li>› Durchführung einer fortlaufenden Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>

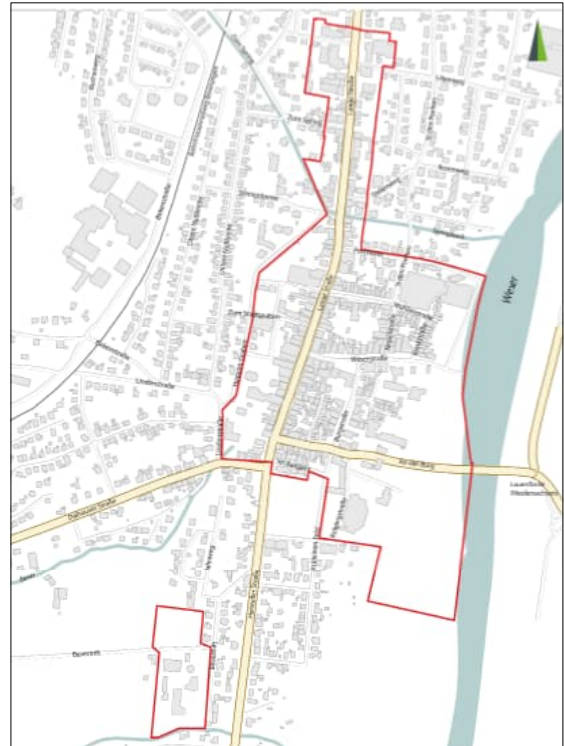


Abb. 30: Lage in der Gebietskulisse IHEK

2G18	<p><u>Angebotserweiterung und Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes</u></p> <p>Der Wochenmarkt verfügt über ein vielfältiges Sortiment an regionalen Produkten. Um die Attraktivität des Marktes weiter zu steigern, sollte dieses noch erweitert werden. Um zusätzliche Händler zu etablieren und mehr Kunden anzuziehen, müssen Anreize geschaffen werden. Eine kleine Werbekampagne und besondere Attraktionen, wie ein Schaukochen mit regionalen Produkten oder die Vorstellung der heimischen Gastronomie über kleine saisonale Gerichte, könnten den Markt bekannter machen. Einmal pro Jahr könnte ein großer Regionalmarkt die Aufmerksamkeit auf regionale Produkte richten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Ansprache und Zusammenführung von Selbstvermarktern</li> <li>› Bewerbung Wochenmarkt</li> <li>› Schaffung von besonderen Angeboten auf dem Wochenmarkt</li> <li>› Einrichtung Regionalmarkt</li> </ul>
2G19	<p><u>Sicherung und Etablierung von Stadtmarketingprodukten wie saisonale Dekoration</u></p> <p>Die Innenstadt Beverungen soll attraktiver werden und eine höhere Aufenthaltsqualität erhalten, insbesondere auf der Haupteinkaufsstraße, einer verkehrsbelasteten Bundesstraße.</p> <p>Beverungen Marketing e. V. führt im Jahresverlauf verschiedene Veranstaltungen und Aktionen durch, die zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beitragen. Die AG Einzelhandel des Vereins sollte in ihrem Engagement noch weiter unterstützt werden, z. B. bei der saisonalen Dekoration: Aktuell wird die Innenstadt in der Adventszeit durch eine über die Straße gespannte Beleuchtung illuminiert. Die Einzelhändler dekorieren und schmücken zusätzlich ihre Läden und Schaufenster. Da im restlichen Jahresverlauf eine derartige Dekoration nur vereinzelt umgesetzt wird, sollte die Aktion ausgeweitet und von vielen Händlern unterstützt werden.</p>

	<p>Zur Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten wie dieser soll die AG Einzelhandel weiter unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Anschaffung einer saisonalen Dekoration</li> <li>› Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen</li> <li>› Installation und Pflege durch Ehrenamtliche</li> </ul> <p>Zusätzlich werden im Verfügungsfonds Mittel von 40.000 € für die Umsetzung von Licht- und Beleuchtungsmaßnahmen außerhalb der Verbesserung der Erstellung von Erschließungsanlagen vorgesehen.</p>
Beteiligte/ Träger	Stadt Beverungen, Private Immobilienbesitzer, Einzelhändler und Unternehmer, Beverungen Marketing e. V Träger: Stadt Beverungen
Zeitraum	2024–2028
Grundlage Kosten- ermittlung:	<p>Kostenschätzung IHEK (ohne Beschilderungssystem):</p> <p><b>Öffentliche Maßnahmen: 2G19</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Pro Veranstaltung ca. 1.000 € = 5.000 €</li> <li>› Saisonale Dekoration je nach Umsetzung = Kostenansatz: 20.000 €</li> </ul> <p>Umsetzung von Maßnahmen außerhalb Erschließungsmaßnahmen: 40.000 €</p> <p><b>Private Maßnahmen: 2G17</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Marketingkonzept 5.000 €</li> <li>› Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Newsletter) 2.000 €/Jahr = 10.000 €</li> </ul> <p>Maßnahme 2G18</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Werbekampagne 2.000 €/ Jahr = 10.000 €</li> <li>› Veranstaltungen ca. 10.000 €/Jahr = 50.000 €</li> </ul>
Ausgangskosten	rd. 120.000 €
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	129.000 €
Kostenaufteilung	<p>Öffentliche Mittel (50 %): 64.500 € davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtebauförderung (60 %): 38.700 €</li> <li>- Stadt Beverungen (40 %): 25.800 €</li> </ul> <p>Dritte, Private (50 %): 64.500 €</p>

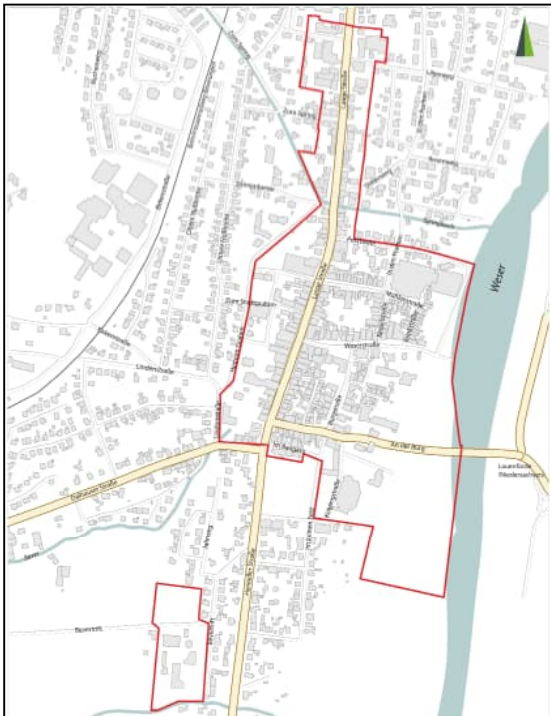


Abb. 31: Gebietskulisse IHEK



Abb. 32: Verweil- und Aufenthaltsangebote und Platzgestaltung in der Burgstraße



Abb. 33: Typische Ausstattung des öffentlichen Raumes

**Teilmaßnahme zum Verfügungsfonds**

<b>Maßnahme Nr. 1C9.2</b>	Gestaltung Möblierung, Beschilderung historische Innenstadt
<b>Ziel Beschreibung</b>	<p>Ziel ist eine einheitliche Beschilderung in der Innenstadt. Die Gestaltung der Beschilderung soll dabei möglichst klar und reduziert sein. Es soll nur auf die wichtigsten Ziele hingewiesen werden, z. B. auf touristische Attraktionen, Kulturdenkmäler und Informationen mit überörtlicher Relevanz. Hinweise auf Veranstaltungen sollen über vier digitale Ortseingangstafeln erfolgen. Zudem sollen Firmen und Geschäfte für eine dezente Außenwerbung sensibilisiert werden. Erstellung eines einheitlichen Konzepts, Austausch uneinheitlicher Straßenschilder (Verkehrsbeschilderung, touristische Beschilderung), Pflege der Schilder.</p> <p>Durch die fehlende oder uneinheitliche Beschilderung ergibt sich eine schlechte Erkennbarkeit der Wege zum Schiffsanleger, Weserufer, Burg und Stadthalle usw. Darüber hinaus soll das Gestaltungskonzept auch auf ein einheitliches Erscheinungsbild der Möblierung und Ausstattung des öffentlichen Raumes hinwirken, das die Erkennbarkeit der Innenstadt fördert/unterstützt und, wo fehlend, ergänzt.</p>
<b>Beteiligte/Träger</b>	Stadt Beverungen
<b>Priorität/Zeitraum</b>	2024 2024 – 2030
<b>Grundlage Kostenermittlung:</b>	Einheitliche Möblierung und Ausstattung des öffentlichen Raumes = 100.000 €; hiervon 25.000 € privater Anteil; private Maßnahme: Umsetzung Leitsystem: 50.000 €
<b>Ausgangskosten</b>	150.000 €
<b>Indexierte Gesamtkosten nach KuF</b>	161.000 €
<b>Kostenaufteilung</b>	Öffentliche Mittel (50 %): 80.500 € davon: Städtebauförderung (60 %): 48.300 €; Stadt Beverungen (40 %): 32.200 €; Dritte, Private (50 %): 80.500 €

**2.2.5 Sonstige Ausgaben**  
(Nr. 11 der FörderRL)

<b>Ausgaben für die Steuerung und den Abschluss von Erneuerungsmaßnahmen (Nr. 11.1)</b>	
<b>Maßnahme Nr.</b>	Unterstützung des Stadtumbauprozesses
<b>Priorität I</b>	
<b>Ziele/ Beschreibung</b>	<p>Unterstützung der Stadt Beverungen bei der Umsetzung der Aufgaben im Rahmen des Programmes der Städtebauförderung. Hier sind Veranstaltungen zur Ansprache von Fördernehmern (Profilierung und Standortaufwertung, Verfügungsfonds) geplant. Darüber hinaus soll die Unterstützung auch bei Aktivitäten der Belebung der Innenstadt und des Flächen- und Leerstandsmanagement eingesetzt werden.</p> <p>Im Kontext der Begleitung soll auch die nun mit der Förderrichtlinie 2023 gesträrkte Öffentlichkeitsbeteiligung und -veranstaltungen durchgeführt werden.</p> <p>Grundlage der Kostenschätzung: pauschal</p>
<b>Wirkungen für den Klimaschutz und Klimafolgenanpassung</b>	Keine direkten Wirkungen. Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen und Projekte.
<b>Messung Zielerreichung und Validierung, Indikator</b>	Durchgeführte Anzahl von Veranstaltungen.
<b>Beteiligte/Träger</b>	Stadt Beverungen
<b>Zeitraum</b>	2024 – 2029
<b>Ausgangskosten</b>	25.000 €/Jahr à 6 Jahre = 150.000 €
<b>Indexierte Gesamtkosten nach KuF</b>	161.000 €
<b>Kostenaufteilung</b>	Städtebauförderung (60 %): 96.600 € Stadt Beverungen (40 %): 64.400 €

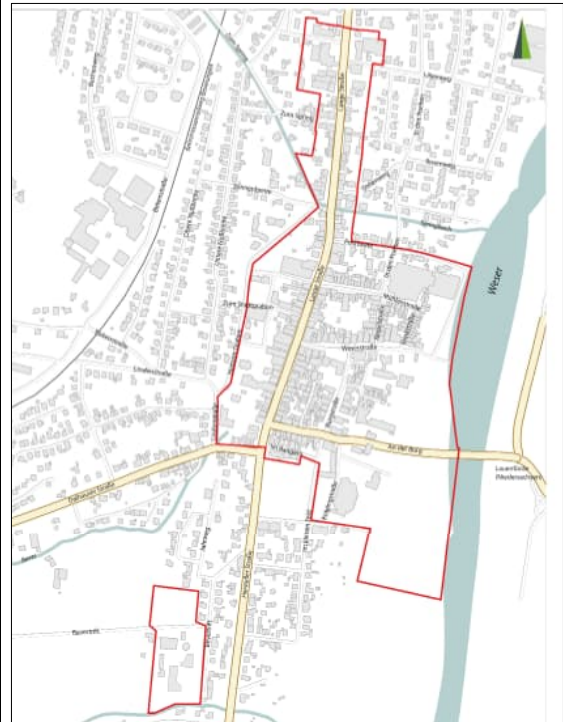


Abb. 34: Lage in der Gebietskulisse IHEK



Abb. 35: Gebietskulisse IHEK

**Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt**

<b>Maßnahme Nr.</b>	Zentrenmanagement für die Belebung der Beverunger Innenstadt
---------------------	--

**Priorität I**

<b>Ziele/ Beschreibung</b>	<p>Die Innenstadt ist von einem zunehmenden Funktions- und Bedeutungsverlust betroffen. Durch die Covid 19-Pandemie hat sich die bereits angespannte Einzelhandels- und Leerstandssituation erwartungsgemäß verschärft. Im Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren werden in Beverungen die Förderbausteine</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verfügungsfonds Anmietung mit Anmietung von leerstehenden Ladenlokalen / Gastronomiebetrieben in Zentren zwecks Weitervermietung an Betreiber von kleinteiligem Einzelhandel bzw. Dienstleistungen zu einer reduzierten Miete und</li> <li>2. Anstoß eines Zentrenmanagements und Innenstadt-Verfügungsfonds mit dem Ziel u. a. zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und Beratung von Eigentümern zwecks Vermeidung von Leerstand sowie Moderation zwischen Eigentümern untereinander bzw. zwischen Eigentümern und Kommune umgesetzt.</li> </ol> <p>Die Aufgabe des Zentrenmanagement soll es unter anderem sein, für die Belebung der Innenstadt zu sorgen, eine erste Anlaufstelle für Eigentümer und Mietinteressenten von Gewerbeimmobilien in der Innenstadt zu sein und Ideen und Strategien gegen den Leerstand zu entwickeln. Der Verfügungsfond Anmietung soll diese Strategien gegen den Leerstand kurzfristig in die Umsetzung bringen</p>
----------------------------	--

<b>Beteiligte/Träger</b>	Stadt Beverungen
<b>Priorität/ Zeitraum</b>	2023 2023 – 2025
<b>Grundlage</b>	Förderantrag 03/2021, Änderungsbescheid 01/2022
<b>Gesamtkosten</b>	117.953 €
<b>Kostenaufteilung</b>	Städtebauförderung (90 %): 106.158 € Stadt Beverungen (10 %): 11.795 €

### 2.2.6 Andere Förderprogramme mit Landesförderung

Ersatzneubau des Hallenbades	
Maßnahme Nr.	EFRE-Förderkulisse „Wohnviertel im Wandel“
Priorität I	
Ziele/ Beschreibung	Sie hierzu den detaillierten Förderantrag. An dieser Stelle werden die Vorentwurfs-Pläne zum Ersatzbau wiedergegeben. Auf dem Förderantrag und den Vorentwurfs-Planungen basiert die die Kosten-schätzung zum Förderantrag (10/2023).
Wirkungen für den Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	Neubau mit aktueller, energieoptimierter Technik und Energieerzeugung, Materialwahl
Messung Zielerreichung und Validierung, Indikator	Bau des Ersatzneubaus.
Beteiligte/Träger	Stadt Beverungen Förderung der Europäischen Union - Europ. Fonds für regionale Entwicklung EFRE
Zeitraum	2024 – 2029
Ausgangskosten	Gesamtkosten: 4.467.462,30 €
Indexierte Gesamtkosten nach KuF	161.000 €
Kostenaufteilung	Förderung (45 %): 2.010.358,00 € Eigenanteil Stadt Beverungen (55 %): 2.457.104,30 €

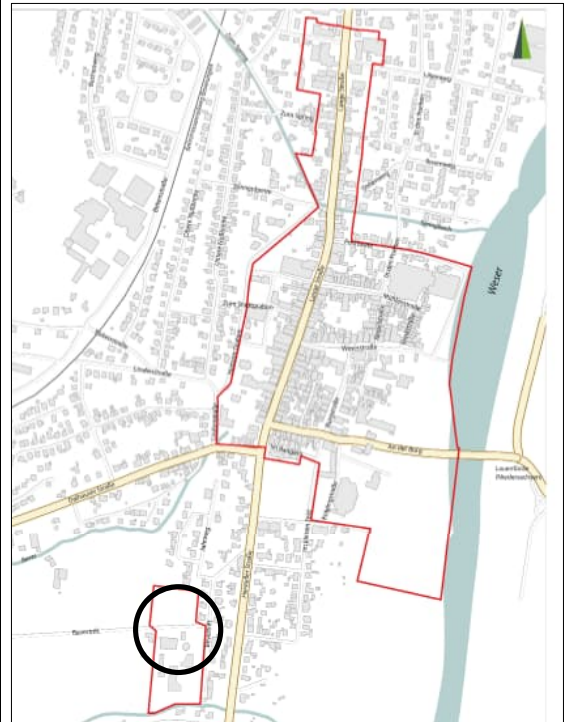


Abb. 36: Lage in der Gebietskulisse IHEK

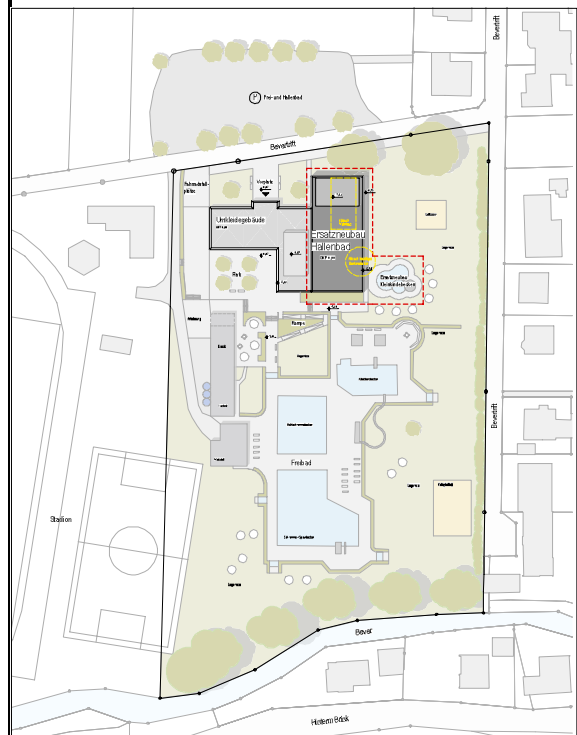


Abb. 37: Planung Ersatzneubau Hallenbad Beverungen Kernstadt, pbr Planungsbüro Rohling AG, Stand 28.10.2020. Förderantrag „Wohnviertel im Wandel“ 10/2023

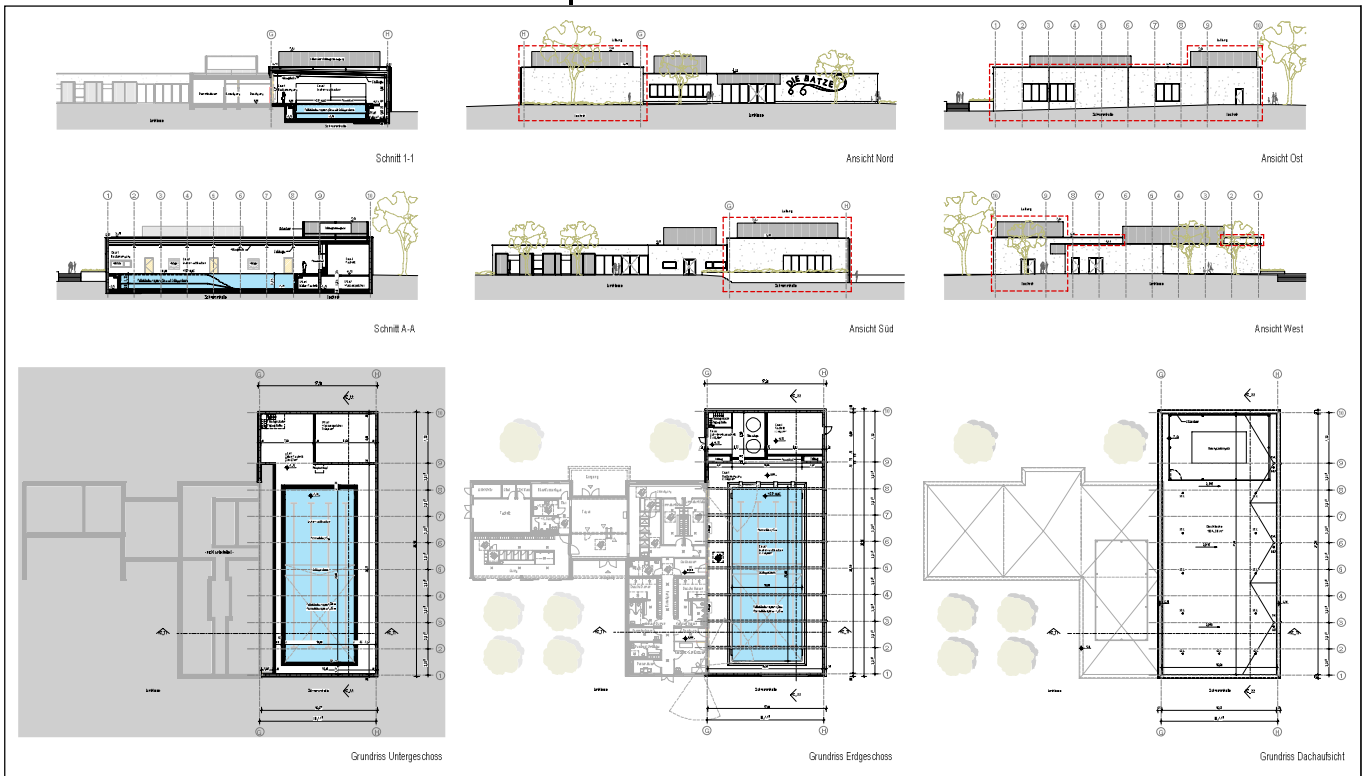


Abb. 38: Schnitte, Grundrisse Ersatzneubau Hallenbad Beverungen Kernstadt, pbr Planungsbüro Rohling AG, Stand 28.10.2020, Förderantrag „Wohnviertel im Wandel“ 10/2023

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Gebietskulisse der Förderung: IHEK-Gebiet 05/2019 .....	2
Abb. 2:	Auszug Gebietskulisse der Förderung: IHEK-Gebiet 05/2019 .....	3
Abb. 3:	Auszug Kernbereich der Innenstadt .....	4
Abb. 4:	Funktionaler Maßnahmen- und Projektplan .....	5
Abb. 5:	Gebietskulisse IHEK.....	10
Abb. 6:	Gebietskulisse IHEK.....	11
Abb. 7:	Durchfahrt der B 83 - Lange Straße .....	11
Abb. 8:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	12
Abb. 9:	Links der Kellerplatz vor dem Rathaus, von der Mitte der Weserstraße aus gesehen.....	12
Abb. 10:	Kellerplatz heute .....	13
Abb. 11:	Kellerplatz 1920 .....	13
Abb. 12:	Übersicht Maßnahme Kellerplatz / Weserstraße .....	14
Abb. 13:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	15
Abb. 14:	Spielplatz an der Schule.....	15
Abb. 15:	Lage der beiden Spielflächen am Hauptstandort Grundschulverbund.....	15
Abb. 16:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	16
Abb. 17:	Mangelhafter Zustand und fehlende Aufenthaltsqualität auf den Nebenanlagen Lange Straße .....	16
Abb. 18:	Beengte Situationen und ungünstige Aufteilung für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer ...	17
Abb. 19:	Beengte Situationen, ungünstige Aufteilung für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer und fehlendes Grün .....	17
Abb. 20:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	18
Abb. 21:	Mittelstraße 19a + b.....	18
Abb. 22:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	19
Abb. 23:	Mitteltrakt und nördliches Schulgebäude.....	19
Abb. 24:	Mitteltrakt nach Süden geschaut .....	19
Abb. 25:	Plan Erdgeschoss (EG) der Umbaumaßnahme Nordtrakt der Grundschule für eine multifunktionale Nutzung ( <i>Quelle: Straßen und Immobilienbetriebe Beverungen, 10/2023</i> )....	20
Abb. 26:	Plan Obergeschoss (OG) der Umbaumaßnahme Nordtrakt der Grundschule für eine multifunktionale Nutzung ( <i>Quelle: Straßen und Immobilienbetriebe Beverungen, 10/2023</i> )....	20
Abb. 27:	Gebietskulisse IHEK.....	21
Abb. 28:	Fassaden mit Erneuerungspotenzial in der Innenstadt an der Langen Straße .....	21
Abb. 29:	Fassaden mit Verbesserungspotenzial in der Innenstadt an der Mühlenstraße.....	21
Abb. 30:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	22
Abb. 31:	Gebietskulisse IHEK.....	25
Abb. 32:	Verweil- und Aufenthaltsangebote und Platzgestaltung in der Burgstraße.....	25
Abb. 33:	Typische Ausstattung des öffentlichen Raumes .....	25
Abb. 34:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	26
Abb. 35:	Gebietskulisse IHEK.....	27
Abb. 36:	Lage in der Gebietskulisse IHEK.....	28
Abb. 37:	Planung Ersatzneubau Hallenbad Beverungen Kernstadt, pbr Planungsbüro Rohling AG, Stand 28.10.2020. Förderantrag „Wohnviertel im Wandel“ 10/2023 .....	28
Abb. 38:	Schnitte, Grundrisse Ersatzneubau Hallenbad Beverungen Kernstadt, pbr Planungsbüro Rohling AG, Stand 28.10.2020, Förderantrag „Wohnviertel im Wandel“ 10/2023 .....	29

## Quellenverzeichnis

### Fotos

Eigene Aufnahmen Drees & Huesmann Planer, wenn nicht anders in der Abbildungsbeschriftung vermerkt.

### Karten

Amtliche Basiskarte Land NRW (2023): Datenlizenz Deutschland -Namensnennung -Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)). TIM-online.de

Land NRW (2023): Datenlizenz Deutschland -Namensnennung -Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0))  
<https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

IT.NRW, Landesdatenbank; Kommunalprofil Stadt Beverungen, Stand: 29.03.2023.

pbr Planungsbüro Rohling: Pläne Ersatzneubau Hallenbad, pbr Planungsbüro Rohling AG, Stand 28.10.2020.  
Stadt Beverungen:

Flächennutzungsplan (Stand: 06.04.2016)

Integriertes Handlungskonzept Beverungen 09/2019, ISEK 2022

TIM-online.de: Land NRW (2023): Datenlizenz Deutschland -Namensnennung -Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)), <https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

Wegweiser Kommune, BertelsmannStiftung, Gütersloh: Abrufdatum 19.09.2023:

- Bildungsbericht
- Demografiebericht
- Integrationsbericht
- Nachhaltigkeitsbericht
- Sozialbericht

Stadt Beverungen: Integriertes Handlungskonzept Beverungen 09/2019